



## Hosting von Internetseiten durch die: h tara Internet & Computer Service

1. Die Firma **h tara Internet & Computer Service** (im folgenden "**h tara**" genannt) alle Lieferungen und Leistungen für das Hosting auf Grundlage dieser Bestimmungen, die nur in Verbindung mit [den Allgemeinen Geschäftsbedingungen \(AGB\)](#) Gültigkeit haben.

2. Die **h tara** ist berechtigt, den Inhalt dieses Vertrages mit Zustimmung des Kunden zu ändern, sofern die Änderung unter Berücksichtigung der Interessen von **h tara** für den Kunden zumutbar ist. Die Zustimmung zur Vertragsänderung gilt als erteilt, sofern der Kunde der Änderung nicht binnen vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung widerspricht. Die **h tara** verpflichtet sich, dem Kunden mit der Änderungsmitteilung auf die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs hinzuweisen.

3. Von diesen Bestimmungen insgesamt oder teilweise abweichende AGB des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir haben diesen ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Diese Bestimmungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender AGB des Kunden unsere Leistungen vorbehaltlos erbringen.

4. Diese Bestimmungen gelten auch für zukünftige Geschäfte der Parteien.

5. Die unterschiedlichen Top-Level-Domains ("Endkürzel") werden von einer Vielzahl unterschiedlicher, meist nationaler Organisationen verwaltet. Jede dieser Organisationen zur Vergabe von Domains hat unterschiedliche Bedingungen für die Registrierung und Verwaltung der Top-Level-Domains, der zugehörigen Sub-Level Domains und der Vorgehensweise bei Domainstreitigkeiten aufgestellt. Soweit Top-Level-Domains Gegenstand des Vertrages sind, gelten ergänzend die entsprechenden **Vergabebedingungen** unter <http://richtlinien.kundenserver.de/>. Soweit .de-Domains Gegenstand des Vertrages sind, gelten die dort aufgeführten

### A • **Domainbedingungen**

### B • **Domainrichtlinien**

6. Die **h tara** kann seine Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf einen oder mehrere Dritte übertragen (Vertragsübernahme). Dem Kunden steht für den Fall der Vertragsübernahme das Recht zu, den Vertrag fristlos zu kündigen.

7. Die **h tara** gewährleistet eine Erreichbarkeit seiner Server von mindestens 98% im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Server aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich der **h tara** liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.) nicht zu erreichen ist.

Die **h tara** kann den Zugang zu den Leistungen beschränken, sofern die Sicherheit des Netzbetriebes, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität, insbesondere die Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes, der Software oder gespeicherter Daten dies erfordern.

8. Es können jederzeit Domains, Datentransfervolumen und sonstige Zusatzleistungen, die im Vertrag aufgeführt oder angeboten wurden hinzugebucht oder weggelassen werden. Die jeweilige Leistung wird dann gesondert abgerechnet und ist nicht integrierter Bestandteil des ersten Vertrages. Eine Integration kann nur auf besonderen Kundenwunsch stattfinden und verpflichtet diesem die angefallenen Gebühren im laufenden Abrechnungszeitraum nach zu zahlen.

Anderen Falls ist der Zusatz ein eigener Vertrag mit abweichendem Abrechnungszeitraum.

9. Soweit nichts anderes vereinbart ist, ist ein Datentransfervolumen, wie im Vertrag festgelegt, in Gigabyte pro Monat im Tarif enthalten. Das genutzte Datentransfervolumen ergibt sich aus der Summe allen mit dem Kundenauftrag in Verbindung stehenden Datentransfers (z.B. Mails, Download, Upload, Webseiten). Für die Feststellung des Datentransfervolumens entspricht ein Gigabyte eintausend Megabyte, ein Megabyte eintausend Kilobyte und ein Kilobyte eintausend Byte.

10. Bei der Verschaffung und/oder Pflege von Domains wird die **h tara** im Verhältnis zwischen dem Kunden und der jeweiligen Organisation zur Domain – Vergabe lediglich als Vermittler tätig. Die **h tara** hat auf die Domain-Vergabe keinen Einfluss. Die **h tara** übernimmt keine Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragten Domains überhaupt zugeteilt werden und/oder zugeteilte Domains frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben.

11. Der Kunde garantiert, dass die von ihm beantragte Domain keine Rechte Dritter verletzt. Von Ersatzansprüchen Dritter sowie allen Aufwendungen, die auf der unzulässigen Verwendung einer Internet - Domain durch den Kunden oder mit Billigung des Kunden beruhen, stellt der Kunde die **h tara**, deren Angestellte und Erfüllungsgehilfen, die jeweilige Organisation zur Vergabe von Domains sowie sonstige für die Registrierung eingeschaltete Personen frei.

12. Der Kunde ist verpflichtet, die **h tara** einen etwaigen Verlust seiner Domain unverzüglich anzuzeigen. Beabsichtigt der Kunde den Rückerwerb seiner Domain von einem Dritten, so ist er verpflichtet, dies der **h tara** unverzüglich über die Aufnahme von Verhandlungen mit dem Dritten zu unterrichten, Anfragen der **h tara** über den Stand der Verhandlungen mit dem Dritten zu beantworten und der **h tara** das vorrangige Recht zum Rückerwerb für den Kunden einzuräumen, wenn und soweit dies die Interessen des Kunden nicht unbillig beeinträchtigt.

13. Der Kunde erhält von der **h tara** für die Vertragsdauer ein Nutzungsrecht.

14. Die **h tara** ist berechtigt, den Antrag des Kunden auf Abschluss des Vertrages innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach telefonischer Bestellung oder Absendung der Bestellung durch den Kunden anzunehmen.

Der Vertrag kommt erst mit Gegenzeichnung des Kundenantrags durch **h tara** oder mit der ersten Erfüllungshandlung zustande.

15. Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Vertragsverhältnis kann ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von 30 Tagen zum Monatsende gekündigt werden. Wurde mit dem Kunden eine Mindestlaufzeit vereinbart, so verlängert sich der Vertrag nach Ablauf der Mindestlaufzeit auf unbestimmte Zeit. Dies gilt nicht, wenn mit dem Kunden gesondert Abweichendes vereinbart wird. Die **h tara** ist bei Verträgen, in denen für den Kunden eine Mindestlaufzeit gilt, berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von 30 Tagen zum Monatsende zu kündigen.

16. Die **h tara** ist berechtigt, die Domain des Kunden nach Beendigung des Vertrages freizugeben. Spätestens mit dieser Freigabe erlöschen alle Rechte des Kunden aus der Registrierung.

17. Werden von Dritten gegenüber dem Internet- und PC-Service Ansprüche wegen tatsächlicher oder behaupteter Rechtsverletzung gemäß Ziffer 32 geltend gemacht, ist die **h tara** berechtigt, die Domain des Kunden unverzüglich in die Pflege des Registrars zu stellen und die entsprechende Präsenz des Kunden zu sperren.

18. Unberührt bleibt das Recht beider Parteien zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt für die **h tara** insbesondere dann vor, wenn der Kunde

1. • mit der Zahlung der Entgelte mehr als 20 Kalendertage in Verzug gerät,
2. • schuldhaft gegen eine der in den Ziffern 31, 32, 34, 37 bzw. 41 geregelten Pflichten verstößt,
3. • trotz Abmahnung innerhalb angemessener Frist Internet-Seiten sowie die Inhalte seiner Internetpräsenz nicht so umgestaltet, dass sie den in Ziffer 38 geregelten Anforderungen genügen oder
4. • schuldhaft gegen die Vergabebedingungen oder die Vergaberichtlinien verstößt.

19. Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform, welche auch durch Telefax als gewahrt gilt.

20. Gegenstand dieses Vertrages sind alle vom Kunden beantragten Domains, soweit sie dem Kunden zugeteilt wurden. Soweit einzelne Domains eines Tarifes durch den Kunden oder aufgrund verbindlicher Entscheidungen in Domainstreitigkeiten gekündigt werden, besteht kein Anspruch des Kunden auf Beantragung einer unentgeltlichen Ersatzdomain. Weder für einzelne Domains eines Tarifes noch für zusätzliche einzeln gebuchte Domains erfolgt bei einer vorzeitigen Kündigung eine Erstattung, sofern nicht die Kündigung durch die **h tara** verschuldet worden ist. Dies gilt ebenso für andere abtrennbare Einzelleistungen eines Tarifes oder zusätzlich gebuchte Optionen.

21. Für den Fall, dass die **h tara** nach den Bestimmungen der jeweiligen Vergabestelle bestimmter Top-Level-Domains die Registrierung einer Sub-Level Domain des Kunden nicht aufrecht erhalten kann, ist die **h tara** berechtigt, den Vertrag mit dem Kunden über diese Leistungen außerordentlich mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende zu kündigen.

22. Die **h tara** ist berechtigt, die Entgelte maximal einmal je Quartal zu erhöhen. Die Preiserhöhung bedarf der Zustimmung des Kunden. Die Zustimmung gilt als erteilt, sofern der Kunde der Preiserhöhung nicht binnen 4 Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung widerspricht. Die **h tara** verpflichtet sich, den Kunden mit der Änderungsmitteilung auf die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs hinzuweisen. Die Preise sind Festpreise. Soweit nicht die Hauptleistungspflicht, d.h. die Pflicht zur Zahlung des nutzungsunabhängigen Grundentgelts betroffen ist, bestimmt die **h tara** die Entgelte durch die jeweils aktuelle Preisliste nach billigem Ermessen. Im Verzugsfall berechnet die **h tara** eine Verzugsgebühr von EUR 12,50, anlehnend an den §9 Abs.5 der AGB, und ist berechtigt die Internet-Präsenzen des Kunden, auch des Kunden eines Wiederverkäufers, sofort zu sperren.

23. Nutzungsabhängige Entgelte, z.B. Datentransfermengen u. ä. werden mit Rechnungsstellung fällig. Andere Entgelte hat der Kunde wie vereinbart im Voraus zu zahlen.

Der Abrechnungszeitraum bestimmt sich nach dem jeweils beauftragten Paket (laut aktueller Leistungsbeschreibung), längstens jedoch auf zwölf Monate. Gesonderte Vereinbarungen mit dem Kunden haben Vorrang. Die Rechnung wird dem Kunden per eMail zugestellt. Verlangt der Kunde eine Versendung der Rechnung auf dem Postweg, ist die **h tara** berechtigt, hierfür pro Rechnung EUR 2,50 zu verlangen. Ein Einzugsverfahren ist nicht vorgesehen, jedoch auf Kundenwunsch hin möglich.

24. Teilt der Kunde nicht binnen 3 Werktagen der **h tara** einen Grund für eine Rückbuchung mit, so wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 15,00 pro Buchung zzgl. der für den Internet- und PC-Service angefallenen Bankgebühren fällig.

Nach Ablauf dieser Frist, wird eine Sperrung des Benutzerzugangs veranlasst, was eine Deaktivierung sämtlicher im Vertrag enthaltener Leistungen zur Folge hat, darunter die Internetseiten, der eMail-Verkehr und das Konfigurationsmenü. Die Reaktivierung wird dem Kunden mit EUR 15,00 erneut in Rechnung gestellt.

25. Die **h tara** ist berechtigt, die Aktivierung einer Domain erst nach Zahlung der für die Registrierung vereinbarten Entgelte vorzunehmen.

26. Gegen unsere Forderungen kann der Kunde nur mit unwidersprochenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

27. Die **h tara** wird den Kunden dann gegen alle Ansprüche verteidigen, die aus einer Verletzung eines gewerblichen Schutzrechts oder Urheberrechts durch der **h tara** in der Bundesrepublik Deutschland hergeleitet werden, und dem Kunden gerichtlich auferlegte Kosten und Schadensersatzbeträge übernehmen, wenn der Kunde der **h tara** von solchen Ansprüchen unverzüglich schriftlich benachrichtigt hat und die **h tara** alle technischen und rechtlichen Abwehrmaßnahmen und Vergleichsverhandlungen vorbehalten bleiben. Vorgenannte Verpflichtungen der **h tara** entfallen, wenn Ansprüche Dritter darauf beruhen, dass Hardware oder Programme geändert wurden oder zusammen mit nicht von der **h tara** gelieferter Hardware oder Programmen genutzt werden.

28. Für Schäden haftet die **h tara** nur dann, wenn dieser oder einer ihrer Erfüllungs-gehilfen eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalspflicht) in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise verletzt hat oder der Schaden auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz von diesem oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen zurückzuführen ist. Erfolgt die schuldhaft Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalspflicht) nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich, ist die Haftung der **h tara** auf den Schaden beschränkt, der für die **h tara** bei Vertragsschluss vernünftigerweise voraussehbar war.

29. Die Haftung der **h tara** wegen zugesicherter Eigenschaften, bei Personenschäden sowie aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften bleibt unberührt.

30. Im Anwendungsbereich der Telekommunikationskündigungsschutzverordnung (TKV) bleibt die Haftungsregelung des § 7 Abs. 2 TKV in jedem Fall unberührt.

31. Der Kunde ist verpflichtet, auf seine Internet-Seite eingestellte Inhalte als eigene Inhalte unter Angabe seines vollständigen Namens und seiner Anschrift zu kennzeichnen. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass eine darüber hinausgehende gesetzliche Kennzeichnungspflicht z.B. dann bestehen kann, wenn auf den Internet-Seiten Teledienste oder Mediendienste angeboten werden. Der Kunde stellt die **h tara** von allen Ansprüchen frei, die auf einer Verletzung der vorgenannten Pflichten beruhen.

32. Der Kunde darf durch die Internet-Präsenz, dort eingeblendete Banner, die Bezeichnung seiner E-Mail-Adresse nicht gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter (Marken, Namens-, Urheber-, Datenschutzrechte usw.) verstoßen. Insbesondere verpflichtet sich der Kunde, keine pornographischen Inhalte und keine auf Gewinnerzielung gerichteten Leistungen anzubieten oder anbieten zu lassen, die pornographischen und/oder erotischen Inhalte (z.B. Nacktbilder, Peepshows etc.) zum Gegenstand haben. Der Kunde darf seine Internet-Präsenz nicht in Suchmaschinen eintragen, soweit der Kunde durch die Verwendung von Schlüsselwörtern bei der Eintragung gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter verstößt. Für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen eine der vorstehenden Verpflichtungen verspricht der Kunde der **h tara** unter Ausschluss der Annahme eines Fortsetzungszusammenhangs die Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von EUR 5.050,00 ( in Worten: fünftausendfünfzig Euro).

33. Die **h tara** ist nicht verpflichtet, die Internet-Präsenzen des Kunden auf eventuelle Rechtsverstöße zu prüfen. Nach dem Erkennen von Rechtsverstößen oder von Inhalten, welche gemäß Ziffer 32 oder 10.5 unzulässig sind, ist die **h tara** berechtigt, den jeweiligen Benutzer zu sperren. Die **h tara** wird den Kunden unverzüglich von einer solchen Maßnahme unterrichten.

34. Der Kunde sichert zu, dass die von ihm mitgeteilten Daten richtig und vollständig sind. Er verpflichtet sich, der **h tara** jeweils unverzüglich über Änderungen der mitgeteilten Daten zu unterrichten und auf entsprechende Anfrage von diesem binnen 14 Tagen ab Zugang die aktuelle Richtigkeit erneut zu bestätigen. Dieses betrifft insbesondere

1. • Name und postalische Anschrift des Kunden,
2. • Name, postalische Anschrift, E-Mail-Adresse sowie Telefon- und Telefax-Nummer des technischen Ansprechpartners für die Domain,
3. • Name, postalische Anschrift, E-Mail-Adresse sowie Telefon- und Telefax-Nummer des administrativen Ansprechpartners für die Domain sowie
4. • falls der Kunde eigene Name-Server stellt: Zusätzlich die IP-Adressen des primären und sekundären Nameservers einschließlich der Namen dieser Server.

35. Der Kunde hat in seine E-Mail Postfächer eingehende Nachrichten in regelmäßigen Abständen von höchstens vier Wochen abzurufen. Die Its24 behält sich das Recht vor, für den Kunden eingehende persönliche Nachrichten an den Absender zurück zu senden, wenn die in den jeweiligem Paket vorgesehenen Kapazitätsgrenzen überschritten sind. Die Kapazität beträgt pro Postfach 5 MB.

36. Der Kunde verpflichtet sich, von der **h tara** zum Zwecke des Zugangs zu deren Dienste erhaltene Passwörter streng geheim zu halten und den Provider unverzüglich zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist. Sollten infolge Verschuldens des Kunden Dritte durch Missbrauch der Passwörter Leistungen der **h tara** nutzen, haftet der Kunde gegenüber der **h tara** auf Nutzungsentgelt und Schadensersatz. Der Kunde wird

darauf hingewiesen, dass es ihm obliegt, nach jedem Arbeitstag, an dem der Datenbestand durch ihn bzw. seine Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verändert wurde, eine Datensicherung durchzuführen, wobei Daten, die auf den Servern der **h tara** abgelegt sind, nicht auf diesen sicherungsgespeichert werden sollten. Der Kunde hat eine vollständige Datensicherung insbesondere vor jedem Beginn von Arbeiten der **h tara** oder vor der Installation von gelieferter Hard- oder Software durchzuführen. Der Kunde testet im Übrigen gründlich auf Mangelfreiheit und Verwendbarkeit in seiner konkreten Situation, bevor er mit der operativen Nutzung beginnt. Dies gilt auch für Leistungen, die er im Rahmen der Gewährleistung und der Pflege von der **h tara** erhält. Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bereits geringfügige Veränderungen die Lauffähigkeit beeinflussen kann.

37. Der Kunde verpflichtet sich, ohne ausdrückliches Einverständnis des jeweiligen Empfängers keine E-Mails, die Werbung enthalten, zu versenden oder versenden zu lassen. Dies gilt insbesondere dann, wenn die betreffenden E-Mails mit jeweils gleichem Inhalt massenhaft verbreitet werden (sog. "Spamming"). Verletzt der Kunde die vorgenannte Pflicht, so ist die **h tara** berechtigt, den Benutzerzugang unverzüglich zu sperren.

38. Der Kunde ist verpflichtet, seine Internet-Seite so zu gestalten, dass eine übermäßige Belastung des Servers, z.B. durch CGI-Skripte, die eine hohe Rechenleistung erfordern oder überdurchschnittlich viel Arbeitsspeicher beanspruchen, vermieden wird. Die **h tara** ist berechtigt, Seiten, die den obigen Anforderungen nicht gerecht werden, vom Zugriff durch den Kunden oder durch Dritte auszuschließen. Die **h tara** wird den Kunden unverzüglich von einer solchen Maßnahme informieren.

39. Volumen für zusätzlichen Datentransfer, wie unter Ziffer 8 vermerkt, wird die **h tara** im Rahmen der technischen Leistungsfähigkeit und unter Berücksichtigung der Leistungsverpflichtung gegenüber anderen Kunden für ein zusätzliches Entgelt, dessen Höhe sich aus der jeweils gültigen Preisliste ergibt, zur Verfügung stellen.

40. Der Kunde kann gegenüber der **h tara** schriftlich vorgeben, bis zu welcher Obergrenze ihm monatlich zusätzliches Datentransfervolumen eingeräumt werden soll. Besteht eine solche Vorgabe und wird diese Obergrenze erreicht, wird der Mehrverbrauch gesondert in Rechnung gestellt.

41. Der Kunde verpflichtet sich, auf den bei **h tara** abgelegten Präsenzen keine Chats zu betreiben. Abweichende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform und genau Angaben des zu erwartenden Volumens und der möglichen Auslastung auf dem jeweiligen Server.

42. Es gelten die Datenschutzhinweise A.1 am Ende dieser Bestimmungen.

43. Die **h tara** weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen, wie dem Internet, nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht umfassend gewährleistet werden kann. Der Kunde weiß, dass der Provider das auf dem Webserver gespeicherte Seitenangebot und unter Umständen auch weitere dort abgelegte Daten des Kunden aus technischer Sicht jederzeit einsehen kann. Auch andere Teilnehmer am Internet sind unter Umständen technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren. Für die Sicherheit und die Sicherung der von ihm ins Internet übermittelten und auf Web-Servern

gespeicherten Daten trägt der Kunde vollumfänglich selbst Sorge. 44.

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist, wenn der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts, öffentlich - rechtliches Sondervermögen oder im Inland ohne Gerichtsstand ist, der Sitz der **h tara**, Hamburg. Die **h tara** ist darüber hinaus berechtigt, den Kunden an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen. Für die der **h tara** auf der Grundlage dieser Bestimmungen abgeschlossenen Verträge und für aus ihnen folgende Ansprüche gleich welcher Art gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Bestimmungen

zum Einheitlichen UN-Kaufrecht über den Kauf beweglicher Sachen (CISG). 45.

Sollten Teile dieser Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder des Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

Vielmehr gilt anstelle jeder unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahe kommende Ersatzbestimmung, wie sie die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten.

Entsprechendes gilt für Unvollständigkeiten.

46. Die Bestimmung und deren Anlagen sind zur Kenntnisnahme durch den Kunden bestimmt und bedürfen daher keiner Unterschrift, jedoch ist der Kunde damit einverstanden, wenn kein berechtigter Widerspruch 7 Tage nach Zustellung der Unterlagen erfolgt.

47. Personenbezogene Daten die in der Regel veröffentlicht werden, können durch die schriftliche, formlose Bestätigung des Kunden bei Nichtveröffentlichung, zum Schutz der Person des Kunden, durch Informationsdaten der **h tara** ersetzt werden und lediglich an berechnete Personen, soweit diese durch den Kunden ermächtigt worden sind oder bei Gesetzesverletzungen im Rahmen der Anlage A.1 ausgehändigt werden. Weitere Maßnahmen zum Allgemeinwohl und bei rechtswidrigem Verhalten bleiben davon unberührt.

## Anhang A.1

### Datenschutzhinweise

Die **h tara** erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten eines Nutzers ohne weitergehende Einwilligung nur soweit sie für die Vertragsbegründung und -abwicklung sowie zu Abrechnungszwecken erforderlich sind.

Zur Begründung und Abwicklung eines Vertragsverhältnisses sind in der Regel Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie Zugangskennungen des Nutzers erforderlich (Bestandsdaten). Diese Daten werden in der Regel in elektronischen Bestellformularen erhoben.

Der Nutzer wird darauf hingewiesen, dass zu einer Domainregistrierung die Übermittlung bestimmter personenbezogener Daten, in der Regel Name und Anschrift, an die entsprechenden nationalen und internationalen Registrierungsstellen und die Veröffentlichung in den von jedermann abrufbaren Whois-Datenbanken erforderlich ist. Für die Registrierung einer .de-Domain z.B. werden derzeit Namen und Anschriften des Domaininhabers, des administrativen und technischen Ansprechpartners sowie des Zonenverwalters und darüber hinaus Telefon- und Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des technischen Ansprechpartners und des Zonenverwalters an die DENIC e.G., Frankfurt/Main, übermittelt und in der DENIC-Datenbank unter [www.denic.de](http://www.denic.de) im Internet veröffentlicht. Nutzungsdaten, wie z.B. Angaben über Beginn, Ende und Umfang der Nutzung bestimmter Teledienste durch einen Nutzer, bzw. Verbindungsdaten bei E-Mail-Diensten werden nur erhoben, verarbeitet und genutzt, soweit dies erforderlich ist, um die Inanspruchnahme dieser Dienste zu ermöglichen und abzurechnen. In der Regel werden dabei Datum und Uhrzeit sowie Zeitzone des Beginns und Endes der Nutzung, der Umfang, die Nutzer-IP-Adresse und die Art des in Anspruch genommenen Teledienstes erfasst.

Soweit die Nutzungsdaten für Abrechnungszwecke erforderlich sind (Abrechnungsdaten), werden sie längstens bis zu 12 Monate nach Versendung der Rechnung gespeichert, darüber hinaus nur, wenn und solange der Nutzer Einwendungen gegen die Rechnung erhebt oder die Rechnung trotz Zahlungsaufforderung nicht bezahlt. Werden die Daten zur Erfüllung bestehender gesetzlicher, satzungsmäßiger oder vertraglicher Aufbewahrungsfristen benötigt, sperrt die **h tara**. Die anfallenden Verbindungszeiten des Internet Zugangs werden vom Betreiber des genutzten Internet-Zugangsnetzes (Backbone) erfasst und zu Abrechnungszwecken übermittelt.

Die **h tara** darf Abrechnungsdaten an andere Dienstleister und Dritte übermitteln, soweit dies zur Ermittlung des Entgelts und zur Abrechnung mit dem Nutzer erforderlich ist. Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen ist die **h tara** berechtigt, die personenbezogenen Daten zu erheben, verarbeiten und nutzen, die zum Aufdecken sowie Unterbinden von rechtswidrigen Inanspruchnahmen und zur Durchsetzung ihrer Ansprüche gegenüber dem Nutzer erforderlich sind. Soweit es im Einzelfall erforderlich ist, ist die **h tara** berechtigt, zum Erkennen, Eingrenzen und Beseitigen von Störungen und Fehlern an Kommunikationsanlagen die Bestands- und Verbindungsdaten der Beteiligten zu erheben, verarbeiten und nutzen.

Nach Maßgabe der hierfür geltenden Bestimmungen ist die **h tara** berechtigt, Auskunft an Strafverfolgungsbehörden und Gerichte für Zwecke der Strafverfolgung zu erteilen. Die **h tara** erteilt dem Nutzer auf Verlangen unentgeltlich und unverzüglich Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten. Die Auskunft kann auf Verlangen und Gefahr des Nutzers auch elektronisch erteilt werden.

Bundesrepublik Deutschland - Hamburg, den 10.10.2011